

Ressort: Finanzen

Städtetag verlangt Bau von 400.000 Wohnungen jährlich

Berlin, 19.07.2018, 00:00 Uhr

GDN - Im Kampf gegen die Wohnungsnot hält der Deutsche Städtetag den Bau von 400.000 neuen Wohnungen pro Jahr für nötig. Wie der Präsident des Kommunalverbandes, Markus Lewe (CDU), der "Süddeutschen Zeitung" (Donnerstagsausgabe) sagte, müssten davon bis zu 120.000 Sozialwohnungen sein.

Lewe forderte Bund und Länder auf, ihre Wohnbauförderung nicht wie geplant 2020 zu verringern: "Dann wird das nicht nachhaltig." Lewe, der auch Oberbürgermeister der Stadt Münster ist, bezeichnete das jüngst von der großen Koalition beschlossene Baukindergeld als lediglich "gut gemeint": "In den deutschen Wachstumsstädten wird das Baukindergeld wegen der hohen Immobilienpreise eher wenig bewirken." Der Städtetagspräsident sprach sich außerdem gegen Fahrverbote für ältere Dieselaautos in den Städten aus: "Der Gesetzgeber muss die Autoindustrie verpflichten, die Abgase ihrer Fahrzeuge zu verringern, denn die sind die Hauptsache dafür, dass wir überhaupt über Fahrverbote reden." Aus Sicht des Städtetages seien "Hardware-Nachrüstungen für ältere Dieselaautos auf Kosten der Hersteller" nötig.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109097/staedtetag-verlangt-bau-von-400000-wohnungen-jaehrlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619